

Verfolgungsjagd mit 120km/h: Raser vor Gericht, droht Haftstrafe!

Ein 34-jähriger wurde am 26. Februar 2025 wegen Verfolgungsjagd, Nötigung und Gefährdung der Sicherheit vor Gericht gestellt.

Niederösterreich, Österreich - Ein 34-jähriger Mann musste sich am Mittwoch, dem 26. Februar, wegen einer spektakulären Verfolgungsjagd vor Gericht verantworten, die mehrere Verkehrsteilnehmer in eine gefährliche Situation brachte. Er wurde wegen Nötigung und der Gefährdung der körperlichen Sicherheit angeklagt, da er mit einem Auto unterwegs war, das fremde Kennzeichen trug. Zudem flüchtete er mit überhöhter Geschwindigkeit vor der Polizei, während er sämtliche Verkehrsregeln missachtete. Die Anklage wirft ihm vor, dass mindestens 15 Autofahrer in ihrer Sicherheit bedroht wurden, indem sie abrupt ausweichen oder stark bremsen mussten, um Kollisionen zu vermeiden, berichtete [noen.at](#).

Im Rahmen der Verfolgungsjagd, die sich in Wöllersdorf abspielte, schreckte der Raser nicht davor zurück, andere Verkehrsteilnehmer in akute Gefahr zu bringen. Nach der Verhaftung stellte sich heraus, dass der Mann unter dem Einfluss von Drogen stand, was die Schwere seines Vergehens weiter erhöhte. Schließlich wurde er zu einem Jahr Haft verurteilt, was als deutliches Signal gegen solche rücksichtslosen Fahrweisen gewertet wird. Der Vorfall zeigt die besorgniserregende Zunahme von überhöhten Geschwindigkeitsübertretungen und deren Konsequenzen im Straßenverkehr, wie [noe.ORF.at](#) berichtete.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Nötigung, Gefährdung der körperlichen Sicherheit, Flucht vor der Polizei
Ort	Niederösterreich, Österreich
Verletzte	15
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.noen.at• noe.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at